

PHYSIK UND NATUR ¹⁾

VON

H. R. WOLTJER

Am Anfang meines Vortrages möchte ich etwas über die Wahl meines Themas sagen.

Zum Teil ist sie veranlaszt von der Tatsache, dasz ich nicht so lange her bekannt wurde mit einem Buche, das 1950 erschien und das den vielsagenden Titel trägt: „Die Natur — das Wunder Gottes“ ²⁾. — Mehr als zwanzig hervorragende Naturwissenschaftler haben zu diesem Sammelband einen beitrug geliefert. Von den Physikern nenne ich *Heisenberg*, *Pascual Jordan*, *Mie* und *Planck*. Das Erscheinen eines solchen Buches hat mich sehr getroffen. Man kann sich kaum vorstellen, dasz so etwas am Ende des vorigen Jahrhunderts hätte geschehen können. Der Verlag schreibt auf der Umschlagseite des Buches: „Noch vor 40 Jahren wurde die Frage nach Sinn und Ziel des Naturgeschehens, nach letzten Urgründen und weltanschaulichen Folgerungen auf seiten der Naturwissenschaftler nur mit allergrößter Zurückhaltung und Skepsis öffentlich erwogen.“ — Es scheint mir noch ziemlich vorsichtig ausgedrückt.

Es drängte mich von neuem, mich auf die Frage zu besinnen: „Was ist die Stellung der Psysik zur Natur?“ und diese Frage paszt, meines Erachtens, gut in das Gesamtthema der heutigen Zusammenhunft, das der Vorbereitungsausschusz formuliert hat: „*Die Natur im Blickfeld der verschiedenen Wissenschaften*.“

1. Die in naturwissenschaftlichen Kreisen sobekannte und hochgeschätzte englische Wochenzeitschrift „*Nature*“ zeigt auf der Auszen-seite oben ein für die Naturromantik sehr typisches Bild: ein Teil der

Noot van de Redactie. In verband met wat Lindeboom in „Geloof en Wetenschap“ van december 1968 schrijft over de problematiek van „Natuur en Openbaring“ herdrukt de Redactie deze in 1952 gehouden en in 1954 in „Studium generale“ opgenomen voordracht van Woltjer over „Physik und Natur“. Zij acht de actualiteit van het probleem enerzijds en de wijze van behandeling anderzijds voldoende rechtvaardiging voor herdruk.

¹ Referat abgehalten im IV. Treffen niederländischer und deutscher Gelehrter, Wintersberg 1952, 26.—29. September mit dem Gesamtthema „Die Natur im Blickfeld der verschiedenen Wissenschaften“.

² *E. Dennert*, Die Natur — das Wunder Gottes; im Lichte der modernen Forschung. 5. Aufl. Bonn 1950.